



GEMEINDE OPPONITZ

A-3342 Opponitz, Hauslehen 21, Tel. 07444/7280 Fax: DW 70

Land Niederösterreich - pol. Bezirk Amstetten

DVR.: 471224

Gde.Nr.: 30524

UID: ATU16239309

<http://www.opponitz.gv.at>

E-Mail: gemeinde@opponitz.gv.at

Lfd Nr 06

Seite: 01

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am 20.10.2015 in Opponitz, Gemeindeamt, Hauslehen 21 (Erdgeschoß)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15.10.2015 durch Kurrende bzw. E-Mail

Anwesend waren:

Bürgermeister **Johann LUEGER**
Vizebürgermeister **Ernst STEINAUER**

gGR **Karl HAGAUER**
gGR **Heidi HÖNIGL**
gGR **Franz SCHALLAUER**
gGR **Klaus SCHALLAUER**
GR **Ing. Georg KÖLBEL**
GR **Walter MAURER**
GR **Andreas RIEDLER**

GR **Franz ROSENBERGER**
GR **Alexander SCHNABEL**
GR **Adelheid SCHWEIGHUBER**

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer: **Tatjana STANGL**

Zuhörer: **nein**

Entschuldigt abwesend waren: GR **Frank DESAI-HÜTTEMANN**
GR **Heidi KÄFER-SCHLAGER**

Nicht entschuldigt abwesend waren: - x -

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1.: Entscheidung über eventuell schriftlich erhobene Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 08.09.2015
- Pkt. 2.: Bericht über eine Kassenprüfung
- Pkt. 3.: Wirtschaftspark Ybbstal – Haftungserklärung für die Gemeinde Opponitz
- Pkt. 4.: Wahl eines Mitglieds für den Prüfungsausschuss
- Pkt. 5.: Bestellung eines Gemeinderats für die Disziplinarkommission, sowie als Identitätszeuge
- Pkt. 6.: Beschlussfassung über die Verordnung der Einhebung der Hundeabgabe
- Pkt. 7.: Erlassung einer Verordnung über die Abänderung des Raumordnungsprogrammes der Gemeinde Opponitz
- Pkt. 8.: Bericht über die vom Steuerbüro Diligentia erstellte Bilanz 2014 für den LKV Opponitz und deren Genehmigung
- Pkt. 9.: Genehmigung des Stromverkaufspreises ab 01.01.2016
- Pkt. 10.: Genehmigung des Stromeinkaufspreises von Wien Energie ab 01.01.2016 (nicht öffentlicher Punkt)
- Pkt. 11.: Vorrückung eines Bediensteten (nicht öffentlicher Punkt)
- Pkt. 12.: Berichte

VERLAUF DER SITZUNG

TOP 01.) Bürgermeister Johann Lueger begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Er stellt die Beschlussfähigkeit, sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Die Protokolle vom 08.09.2015 (öffentlich und nicht öffentlich), welche den Protokollfertigern zugegangen sind, gilt als genehmigt, da keine schriftlichen Einwendungen dazu eingelangt sind.

TOP 02.) Bgm. Johann Lueger ersucht den Obmann Stv. des Prüfungsausschusses Herrn GR Andreas Riedler um seinen Bericht über die am 06.10.2015 stattgefundenen Kassenprüfung. Der Obmann Stv. bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung, sowie die schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin zur Kenntnis.

Anfragen Stellungnahmen: keine

TOP 03.) Nach dem derzeitigen Projektstand sollen die drei Häuser in Zell/Ybbs (Bene-Areal) generalsaniert werden und damit neue Büroflächen geschaffen werden. Die Finanzierung erfolgt dann über Mieteinnahmen durch Private.

Für die Sanierung dieser Bürogebäude braucht nun die Wirtschaftspark Ybbstal GmbH ein Darlehen über € 1.000.000,00. Dieses Darlehen wird bei der Raiffeisenbank Ybbstal aufgenommen und die Gemeinde Opponitz übernimmt die Haftung für einen Betrag im Ausmaß von höchstens € 12.000,00.

Haftungen insgesamt:

Marktgemeinde Ybbsitz	€ 60.000,00
Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs	€ 60.000,00
Gemeinde Hollenstein	€ 12.000,00
Gemeinde St. Georgen/Reith	€ 6.000,00

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass die Gemeinde Opponitz im Zuge einer Darlehensaufnahme des Wirtschaftsparks Ybbstal GmbH mit einer Summe von € 1.000.000,00 eine Haftung im Ausmaß von höchstens € 12.000,00 übernimmt.

Anfragen Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 04.) Aufgrund des Ausscheidens von Herr Stefan Fertsak aus dem Gemeinderat und somit auch aus dem Prüfungsausschuss muss ein neues Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt werden. Seitens der SPÖ Fraktion wurde Herr GR Walter Maurer vorgeschlagen. Die Wahl wird mittels Stimmzettel erfolgen.

Als Wahlhelfer bzw. zur Beurteilung der Stimmzettel wurden GR Alexander Schnabel und GR Georg Kölbl beigezogen.

Von Bürgermeister Johann Lueger wird der eingebrachte Wahlvorschlag dahingehend überprüft, ob er den gesetzlichen Voraussetzungen entspricht, insbesondere auf die Anzahl der Unterschriften von mehr als der Hälfte der Klubmitglieder und auf Befangenheit.

Ausgeschlossen von der Wahl zum Mitglied des Prüfungsausschusses sind der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Kassenverwalter, sowie deren Ehegatten, Verwandte und Verschwägerter in der Seiten- oder auf und absteigenden Linie bis einschließlich zum zweiten Grad.

Nach Überprüfung des Wahlvorschlages wird die Wahl mittels Stimmzettel vorgenommen.

Die mittels Stimmzettel durchgeführte Wahl ergab:
12 Stk. abgegebene Kuverts und 12 Stimmzettel
11 gültige Stimmen lautend auf Walter Maurer
1 ungültige Stimme, weil gestrichen

Damit gilt Herr GR Walter Maurer in den Prüfungsausschuss der Gemeinde Opponitz gewählt.

Der Gewählte nimmt über Befragen von Bgm. Johann Lueger die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 05.) Nach Ausscheiden von Herrn Stefan Fertsak aus dem Gemeinderat muss ein neues Mitglied für die Disziplinarkommission bestellt werden.

Diese Kommission entscheidet in Senaten und es müssen von der Gemeinde, deren Gemeindebeamter ev. Beschuldigter ist, 2 Gemeinderäte in diesem Senat vertreten sein. Der Bezirkshauptmannschaft sind 4 Gemeinderäte für die eventuelle Einberufung in diese Senate vorzuschlagen, wobei die beiden Erstgenannten die Mitglieder und die beiden Letztgenannten die Ersatzmitglieder sind.

Seitens des Gemeindevorstandes wird der Antrag gestellt, Herrn GR Walter Maurer anstatt Herrn Stefan Fertsak zur ev. Entsendung in die Disziplinarkommission zu bestellen.

Weiters wird vom Gemeindevorstand der Antrag gestellt, dass für die Unterzeichnung von notariellen Verträgen, Herrn GR Walter Maurer als Identitätszeuge bestellt wird.

Anfragen Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 06.) Die Hundeabgabe wurde in der Gemeinde Opponitz seit 17.11.2010 nicht mehr erhöht. Weiters wurden heuer 5 Hundekotstationen angekauft, welche sowohl beim Ankauf, als auch bei der Erhaltung von der Gemeinde Opponitz getragen werden müssen. Aufgrund dieser Tatsache soll die Hundeabgabe ab 1.1.2016 erhöht werden. Der bisherige Tarif für Nutzhunde wird lt. §2 NÖ Hundeabgabegesetz mit € 6,54 gleich belassen. Vorgeschlagen wird, dass man für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde € 150,00 pro Jahr (bisher € 120,00) und für alle übrigen Hunde, außer Nutzhunde € 30,00 pro Jahr (bisher € 20,0) als Hundeabgabe einhebt. Es wurden auch Vergleiche mit anderen, umliegenden Gemeinden angestellt, mit den neuen Werten würden wir im Durchschnitt liegen.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass man folgende Verordnung erlässt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Opponitz beschließt aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

1. für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 150,00 pro Hund
3. für alle übrigen Hunde jährlich € 30,00 pro Hund

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderates vom 17.11.2010 außer Kraft.

Anfragen Stellungnahmen: Diskussion über die Höhe der Erhöhung

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig; 10 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (GR Walter Maurer, GR Alexander Schnabel)

TOP 07.) Aufgrund des Gutachtens des Amtes der NÖ Landesregierung vom 7.10.2015 (Auflage von 20.07.2015 – 31.08.2015) wurden von unserem Raumplaner einige Abänderungen gegenüber dem aufgelegten Entwurf vorgenommen bzw. von ihm Empfehlungen zur Behandlung schriftlicher Stellungnahmen gegeben. Von Raumplaner DI Herfried Schedlmayer wurde dies im Schreiben vom 20.10.2015 festgelegt. Der Gemeinderat bezieht sich auf diese Stellungnahme und schließt sich dieser vollinhaltlich an. Zum Änderungspunkt 6 kann nach Einsicht der Unterlagen als relevantes Baubewilligungsdatum der 07.07.1986 genannt werden.

Die eingelangten Stellungnahmen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die vorliegende Stellungnahme des Amtes der NÖ Landesregierung vom 24.8.2015 sagt

aus, dass bei den Änderungspunkten 2 und 7 die bestehende Entwässerung aufrecht erhalten bleiben muss. Dies ist auch weiterhin der Fall. Darüber hinaus ersucht die Gruppe

Straße den Ortsplaner, mit der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs Kontakt aufzunehmen. Aufgrund der von der Straßenmeisterei abgegebenen Stellungnahme zu diesem Widmungsverfahren (Nr. 2 der Stellungnahmen) war die direkte Kontaktaufnahme obsolet. Die Stellungnahme der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs vom 17.8.2015 sagt aus, dass kein Einwand gegen diese Umwidmung besteht. Für die Punkte 2 und 7 wird jedoch auf die Aufrechterhaltung der Entwässerung verwiesen.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass man die Abänderungen zum aufgelegten Entwurf der Abänderung des Flächenwidmungsplanes (siehe auch Gutachten des Amtes der NÖ Landesregierung) laut Schreiben der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH vom 20.10.2015, welches dem Protokoll mit Beilage A beigelegt wird, annimmt und der Stellungnahme vollinhaltlich zustimmt. Zum Änderungspunkt 6 kann nach Einsicht der Unterlagen als relevantes Baubewilligungsdatum der 07.07.1986 genannt werden.

Anfragen, Stellungnahmen: Erläuterung der einzelnen Punkte durch Bgm. Lueger

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrages

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem die Abänderungen zum aufgelegten Entwurf der Abänderung des Flächenwidmungsplanes vom Gemeinderat beschlossen und die schriftlichen Stellungnahmen zur geplanten Abänderung dem Gemeinderat bekannt gegeben wurde, sowie das Gutachten des Amtes d. NÖ Landesregierung vorliegt, wird weiter der Antrag gestellt, folgende Verordnung zu beschließen:

VERORDNUNG

§ 1 Gemäß § 25 Abs. (1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden, Opponitz, Thann abgeändert.

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Anfragen, Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrages

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 08.) Vom Steuerbüro Diligentia wurde die Bilanz des Jahres 2014 für den Licht- und Kraftstromvertrieb erstellt. Aus dieser wird auszugsweise berichtet. Sie weist für das Bilanzjahr 2014 einen unternehmensrechtlichen Fehlbetrag von € 12.445,34 aus.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass man die von der Diligentia Wirtschaftstreuhand GmbH erstellte Bilanz des Jahres 2014 für den Licht- und Kraftstromvertrieb in vorliegender Form genehmigt. Sie schließt mit der Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von € 495.604,95.

Anfragen, Stellungnahmen: Die Bilanz wird von Bgm. Lueger erläutert.

TOP 09.) Der E-Ausschuss hat sich über die neuen Energiepreise ab 1.1.2016 beraten und folgendes Ergebnis erzielt.

Da sich der Einkaufspreis verringert hat, wird man die Energieverkaufspreise senken.

An den Gemeinderat wird der Antrag gestellt, dass die neu berechneten und in Beilage „B“ zu diesem Sitzungsprotokoll ausgewiesenen Energiepreise für Haushalt/Landwirtschaft, Nachtstrom, Baustrom/Bühnenzähler und Gewerbe ab 1.1.2016 beschlossen und genehmigt werden.

Anfragen Stellungnahmen: keine

Gegenantrag: keiner

Beschluss: Annahme des gestellten Antrags

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10.) Nicht öffentlicher Punkt. Die Wortmeldungen sowie der Beschluss befinden sich in einem eigenen nicht öffentlichen Protokoll.

TOP 11.) Nicht öffentlicher Punkt. Die Wortmeldungen sowie der Beschluss befinden sich in einem eigenen nicht öffentlichen Protokoll.

TOP 12.) Bgm. Johann Lueger berichtet von einer Dankeskarte anlässlich einer Hochzeit.

Bgm. Johann Lueger berichtet, dass ein Schreiben bezüglich Erlassung der Stromanschlussgebühr eingelangt ist. Diskussion darüber folgte.

Bgm. Johann Lueger verliest Einladung bezüglich Inspizierung am 24.10.2015 für alle GR.

Bgm. Johann Lueger berichtet über die Vorverlegung der nächsten GR-Sitzung von 9.12. auf 7.12.

Bgm. Johann Lueger bittet die Gemeinderäte um Vorschläge, wer einen Christbaum für den Gemeindevorplatz zur Verfügung stellen könnte.

Bgm. Johann Lueger dankt GR Andreas Riedler für die Fertigung neuer Pinwände für die Gemeinde.

Bgm. Johann Lueger bittet den Gemeinderat um Teilnahme beim Totengedenken zu Allerheiligen.

Bgm. Johann Lueger berichtet über die Möglichkeit der Kinderbetreuung für KiGa- und VS-Kinder.

GR Heidi Schweighuber fragt an, wann der LKV-Schaden in Seeburg behoben wird. (Dzt. Provisorium, wird in den nächsten Tagen besichtigt).

gGR Karl Hagauer hat einen Auszug aus der NÖ Gemeindeordnung an alle Gemeinderäte verteilt. Er bittet alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte darum, die Amtsverschwiegenheit sehr ernst zu nehmen. Er sei in letzter Zeit im Gasthaus auf Punkte angesprochen worden (im speziellen Personalangelegenheiten), welche der Verschwiegenheit unterliegen und nicht in die Öffentlichkeit gehören.

gGR Karl Hagauer berichtet über die Weihnachtsaktion für die über 80jährigen Opponitzer.

GR Alexander Schnabel fragt an, wie viele Flüchtlinge derzeit in Opponitz sind und berichtet über seinen aktuellen Bundesheereinsatz.

Bgm. Johann Lueger bittet um rechtzeitige Abgabe der Veranstaltungskalendermeldungen 2016.

Bgm. Johann Lueger berichtet über den aktuellen Zwischenstand der Baustellen „Gehsteig Richtung Hauslehen“ und „Lucken“.

Nach diesen Wortmeldungen dankt Bgm. Johann Lueger allen für Ihre Mitarbeit und schließt diese Gemeinderatssitzung.

Genehmigt, abgeändert, nicht genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 07.12.2015

Schriftführer

Bürgermeister

Protokollfertiger

Protokollfertiger

Protokollfertiger